


Einschätzung des eLearning durch die Nutzer

Cedefop Online-Umfragen



Einschätzung des eLearning durch die Nutzer

Cedefop Online-Umfragen

Cedefop Reference series; 28

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften, 2002



Inhalt

Einleitung	3
1. Technologiegestütztes Lernen	5
1.1. Wer nahm an der Umfrage teil?	5
1.2. Welche Technologien werden genutzt?	6
1.3. Wie werden die Technologien eingesetzt?	7
1.4. Woher beziehen die Umfrageteilnehmer ihre Ausbildungsinhalte ?	10
1.5. Welche Informationsdienstleistungen sind für Berufsbildungspraktiker von Interesse?	11
2. Email im Bereich des eLearning	12
2.1. Wer hat geantwortet?	12
2.2. Email als Werkzeug für den Unterricht	12
2.3. Email als Mittel zur Kommunikation/Kooperation mit anderen Fachleuten	13
2.4. Erwartete Anwendungsbereiche für die Nutzung von Email durch Lernende	14
2.5. Nutzung von Email durch Ausbilder	15
3. Bericht zur Umfrage über Ausbilderqualifikationen und eLearning	16
3.1. Wer hat geantwortet?	16
3.2. Gegenwärtige Qualifikationsniveaus	16
3.3. Welche Bedeutung wird technischen, pädagogischen und betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten für das eLearning beigemessen?	18
3.4. Wann werden neue eLearning-Fachkenntnisse für die Mehrheit der Ausbilder erforderlich sein ?	21
3.5. Allgemeine Trends in den Kommentaren	22
4. Ökonomische Aspekte des eLearning	23
4.1. Wer hat geantwortet?	23
4.2. Interne bzw. externe Entwicklung und Auftragsvergabe	24
4.3. Kostenkalkulation	27
4.4. Anliegen/Sorgen der Befragten	31
5. eLearning und Grundfertigkeiten von Erwachsenen	33
5.1. Wer hat geantwortet?	33
5.2. Inwieweit wird eLearning in die Vermittlung von Grundfertigkeiten an Erwachsene eingebettet?	34
5.3. Wo liegen die Herausforderungen für die Vermittler von Grundfertigkeiten in der Erwachsenenbildung?	35
5.4. Die Bedeutung von eLearning bei der Vermittlung von Grundfertigkeiten an Erwachsene	38
5.5. Zusammenfassung	40

6. eLearning für Behinderte	41
6.1. Wer hat geantwortet?	41
6.2. Arten der Behinderung	42
6.3. Angebote für Behinderte	43
6.4. Wie wichtig ist eLearning für Behinderte?	44
6.5. Kenntnisse über den neuesten Stand der Technik im Bereich eLearning für Behinderte	46
6.6. Richtlinien und Konzepte in Verbindung mit eLearning für Behinderte	46
6.7. Schlussfolgerungen	47
7. Weiterbildung von Lehrern und Ausbildern	48
7.1. Einleitung	48
7.2. Wer hat geantwortet?	48
7.3. Berufliche Fortbildung bzw. Weiterbildung bezüglich eLearning	50
7.4. Zukunft	57
7.5. Kommentar	58
8. Fragebögen	59
8.1. Technologiegestütztes Lernen	59
8.2. Email im eLearning	62
8.3. Ausbilderqualifikationen und eLearning	63
8.4. Ökonomische Aspekte des eLearning	66
8.5. eLearning und Grundfertigkeiten von Erwachsenen	67
8.6. eLearning für Behinderte	69
8.7. Weiterbildung von Lehrern und Ausbildern	74
9. Verzeichnis der Abbildungen	79

Einleitung

Hintergrund

Diese *Einschätzung des eLearning durch die Nutzer* umfasst alle Ergebnisse einer Reihe von Online-Umfragen zum eLearning, die das Cedefop über die interaktive Website des europäischen Berufsbildungsdorfes (ETV) <http://www.trainingvillage.gr/> durchführte. Diese Einleitung liefert einige Hintergrundinformationen zur Nutzung von Umfragen als Instrument der Datenerhebung sowie zur Methodik ihrer Gestaltung und Durchführung.

Im Rahmen dieser Umfragen wurde das eLearning als ein durch die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) gestütztes Lernen definiert. Das eLearning beschränkt sich nicht auf die 'digitale Kompetenz' (den Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien), sondern kann vielfältige Formate und kombinierte Methoden umfassen: die Nutzung von Software, das Internet, CD-ROM, Online-Lernen sowie jegliche anderen elektronischen oder interaktiven Medien.

Der Einsatz von Online-Umfragen

Die Online-Umfragen wurden als Instrument zur Erhebung von Daten über das eLearning benutzt, um eindeutige Informationsdefizite bezüglich der Entwicklung des eLearning und der Auffassungen der Nutzer darüber zu beseitigen. Auf diese Weise sollten Daten erhoben werden, die für Berufsbildungsspezialisten und –forscher von Belang sind. Die Umfragen stellen keine statistische Analyse von Entwicklungen dar, sondern sollen ausreichende quantitative Daten liefern, die einen Einblick in den aktuellen Stand bestimmter Aspekte des eLearning ermöglichen.

Die eLearning-Umfragen wurden sehr sorgfältig strukturiert. Die Themen wurden unter Berücksichtigung von Aspekten ausgewählt, die für Zielgruppen wie Ausbilder, Hochschulen, Unternehmen und Gewerkschaften als von besonderem Interesse erkannt wurden. Die Fragen wurden in Zusammenarbeit mit Berufsbildungsexperten erarbeitet. Jede Umfrage wurde online in englischer, französischer und deutscher Sprache veröffentlicht und blieb sechs Wochen lang zugänglich.

Die durchgeführten Umfragen

Von Dezember 1999 bis September 2001 führte das Cedefop sieben Umfragen über verschiedene Aspekte des eLearning durch:

- (a) technologiegestütztes Lernen – bietet Auskünfte von praktisch Tätigen und politischen Entscheidungsträgern im Berufsbildungsbereich im Hinblick darauf, wie moderne Technologien eingesetzt werden und welcher Informationsbedarf diesbezüglich besteht;
- (b) Email im Bereich des eLearning – untersuchte die Nutzung von Email durch Ausbilder und Auszubildende als Lern- und Kommunikationsmittel;
- (c) Ausbilderqualifikationen für eLearning – untersuchte, wie Ausbilder ihre Fähigkeiten einstufen, eLearning-Material zu entwickeln und zu nutzen;
- (d) ökonomische Aspekte des eLearning – untersuchte die Kostenkalkulation für die Entwicklung von eLearning-Inhalten und für Online-Support;
- (e) eLearning und Grundfertigkeiten von Erwachsenen – ermittelte einige der Interessen und Belange von praktisch Tätigen und politischen Entscheidungsträgern im Berufsbildungsbereich bei der Nutzung von eLearning zur Vermittlung von Grundfertigkeiten an Erwachsene;
- (f) eLearning für Behinderte – sollte Erkenntnisse darüber gewinnen, in welchem Umfang bei Personen, die durch das europäische Berufsbildungsdorf (ETV) befragt wurden, ein Interesse an eLearning für Behinderte besteht und in welchem Umfang sie in diesem Bereich tätig sind; und
- (g) berufliche Fortbildung von Ausbildern und Lehrern – sollte Erkenntnisse darüber gewinnen, in welchem Umfang Lehrer und Ausbilder in ihre berufliche Fortbildung im Hinblick auf die Gestaltung, Vermittlung und Unterstützung von eLearning investieren.

Diese Publikation berichtet über alle obenstehenden Umfragen. Dabei wird bei allen Umfragen die Zahl der Befragten angegeben sowie die Art der Organisation, der sie angehören. Die Umfragen, auf die zusammengenommen über 3 213 Personen geantwortet haben, vermitteln ein Bild der Entwicklungen in einigen Schlüsselbereichen des eLearning.

Weitere Informationen über die eLearning-Umfragen des Cedefop, die über das europäische Berufsbildungsdorf durchgeführt wurden, sind im Umfrageteil der Website www.trainingvillage.gr zugänglich.

Diese einzigartige Veröffentlichung umfasst die Ergebnisse von sieben Umfragen zum eLearning, die 2001 vom Cedefop online auf der Website des Europäischen Berufsbildungsdorfes (www.trainingvillage.gr) durchgeführt wurden. Die Antworten der eLearning-Nutzer und –Anbieter vermitteln ein Bild der einschlägigen Trends auf europäischer Ebene. Die Befragungen zielten auf Themen wie den Einsatz von Email als Lernmittel, ökonomische Aspekte des eLearning, Ausbilderqualifikationen für eLearning, eLearning zur Unterstützung des Lernprozesses sowie eLearning für Behinderte ab. Die Umfragen enthalten keine statistische Analyse des Einsatzes von eLearning als Lehr- und Lernmittel, sondern bieten vielmehr einen Überblick bzw. Einblick in die Trends, die sich auf diesem Gebiet abzeichnen.

Einschätzung des eLearning durch die Nutzer

Cedefop Online-Umfragen



Europäisches Zentrum für
die Förderung der Berufsbildung

Europe 123, GR-570 01 Thessaloniki (Pylea)
Postanschrift: PO Box 22427, GR-551 02 Thessaloniki
Tel. (30) 310 490 111, Fax (30) 310 490 020
E-mail: info@cedefop.eu.int
Homepage: www.cedefop.eu.int
Interaktive Website: www.trainingvillage.gr

Preis in Luxemburg (ohne MwSt.): EUR 40

3022 DE



AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

L-2985 Luxemburg

ISBN 92-896-0108-6



9 789289 601085 >